

Weltmeisterlicher Erfolg beim Tag des Mädchenfußballs

Am 19. Juni 2015 machten sich zehn Schülerinnen der Klasse 5a des Enztal-Gymnasiums, gemeinsam mit Herrn Köhl, nach Eisingen auf, um sich beim Tag des Mädchenfußballs mit zahlreichen Schulen aus dem Fußballkreis Pforzheim zu messen. Jede Schulmannschaft vertrat bei dieser Mini-WM eine jeweils zugeloste Nation, wobei das ETG mit England das Mutterland des Fußballs repräsentierte, was sich bei typisch nasskaltem Regenwetter als gutes Omen erwies. Neben dem klassischen Fußballturnier galt es, einen Technik-Parcours zu absolvieren, bei welchem Schuss- und Passgenauigkeit gefordert waren. Zudem gab es eine separate Wertung für das beste Auftreten, gekennzeichnet durch selbstgestaltete Trikots, Banner und Plakate. Dank des großen Einsatzes und der enormen Eigenleistung bei der Gestaltung des Outfits erhielt das ETG in dieser Kategorie den ersten Preis.

Auch im rein sportlichen Bereich glänzten die ETG-Mädels, brillierten im Technik-Parcours durch Präzision sowie Konzentration und ließen den Kontrahenten im direkten Duell auf dem grünen Rasen keine Chance, denn alle Partien wurden siegreich gestaltet. Besonders erwähnenswert scheint hierbei der Teamgeist der Bad Wildbader Mannschaft, denn die Einsatzzeiten während der Partien wurden – völlig unabhängig von der Spielstärke – gleichmäßig aufgeteilt. Gemeinsam agierten die Mädchen in der Offensive, was zu elf erzielten Toren führte, wobei sich Anna-Lena Pross mit neun Treffern sowie Meike Schober und Sina Holzinger mit je einem erfolgreichen Abschluss in die Torschützenliste eintragen konnten. In der Defensive führte das kollektive Auftreten dazu, dass Torfrau Michelle Alles lediglich ein Mal das Leder aus dem Netz fischen musste. Aufgrund dieser starken Leistung war Rang eins, also der Mini-Weltmeistertitel, im sportlichen Bereich die logische Konsequenz, was entsprechend gefeiert wurde.



Für das ETG waren aktiv (v.l.): Anna-Lena Pross, Meike Schober, Sina Holzinger, Antonia Beck, Laura Ride, Alexandra Cartiere, Fabienne Gauss, Lea Krafft, Michelle Alles, Annika Moor.

Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Pross, die als Fahrerin, Fotografin und „Mentaltrainerin“ der Mannschaft während des gesamten Turniertages zur Seite stand.